

# Yu-Gi-Oh! Dangerously In Love

## Shadow Realm2 (Epilog ist on!!!!)

Von Ra-chan

### Kapitel 15: Trennungsschmerz

Kapitel 16: Trennungsschmerz

-Dartzt?!-Kaiba stand auf und ging zu Kisa.-Schau mir in die Augen,Kisa!Ist er der Kerl der dich von mir wegnehmen wollte?-Kaiba zitterte vor Wut.

-Nein...Er ist nicht der Mann,der mich entführen wollte....Nein...-Kisas Augen waren so klar,dass Kiaba sein Spiegelbild in sie sah.-Aber er hat es befohlen....

-Was?!-Kaiba lies Kisa los.-Er ist also unser neuer Feind.Dartz.....

Kisa ging aus dem Zimmer und ging weg.Kaiba blieb aber im Zimmer und schaute aus dem Fenster.

-Ich werde nicht zulassen,dass Dartz Kisa entführt....Ich werde Alles daran setzen Kisa zu beschützen.Auch wenn ich sie vor 5000 Jahren nicht beschützen konnte....

Im Spieleladen

-Yugi....Yugi was hast du?-Herr Mutou machte Sorgen umYugi,der nicht mit ihm redete.Yugi war ganz traurig und er wusste nicht warum.-Yugi.....so sag doch was!Rede mit mir...

Yugi schaute aber nur vorsich hin und blieb still.Plötzlich klingelte es an der Haustür.

-Ich gehe schon!-sagte Salamon und machte schnell die Tür auf.-Oh!Gut das du dabist...Yugi redet nichtmal mit mir!Ich mache mir wirklich Sorgen....

Yugi hob seinen Kopf hoch und sah Tea reinkommen.Er rannte schnell in seinem Zimmer.Tea kam rein und sah wie Yugi die Treppen hochläuft.

-Yugi....-Yugi war Teas bester Freund und vor paar Monaten war Tea noch sehr in ihm verliebt,aber jetzt liebt sie Yami und wusste nicht was sie für Yugi empfindet.Sie waren schon Freunde,aber da war noch mehr.....

-Tea,bitte....versuch mit ihm zu reden.Ich kann nicht ertragen,dass er immer so still ist.

-Gut,ich geh hoch und rede mit ihm.-also ging Tea hoch und ging in Yugis Zimmer.

-Darf ich reinkommen,Yugi?-fragte sie,aber Yugi antwortete nicht,also kam sie rein.Yugi lag auf seinen Bett und schaute aus dem Fenster.Sein Fenster war genau über seinen Bett und so konnte er jeden Abend die Sterne beobachten.

-Yugi.....Warum bist du so komisch?Ich meine,du redest nichtmal mit deinem Großvater...Er macht sich Sorgen um dich!Und wir auch...Tristan und Joey...Mai und Serenity....Und auch ich mache mir Sorgen um dich!Yugi!Sag was....

Yugi wendete seinen Blick langsam auf Tea.Und er sah sehr traurig aus.

-Yugi....-Tea hat Yugi noch nie so traurig erlebt.-Was hast du?

Yugi stand auf und ging zu Tea. Tea dachte, dass sie Yugi schon mal weinen gesehen hatte, aber sie wusste, sie hat sich geirrt, denn jetzt weinte Yugi wirklich... Seine Tränen kamen aus so einer tiefen Traurigkeit, dass Tea es schon fast selber fühlen konnte.

-Mein Gott, Yugi...-Yugi konnte es nicht anders und warf sich in Teas Arme. Tea legte ihre Arme auf Yugis Rücken und umarmte ihm. Ihr Herz weinte auch.... Yugi weinte so verzweifelt und sie konnte ihm nicht helfen.

-Yugi...Yugi was hast du?! Sag es mir....

-Er...er fehlt mir so...-sagte Yugi und Tea wusste, dass er damit Yami meinte.

-Ah, Yugi....Ihm fehlst du auch! Glaub mir!-erst jetzt hat Tea begriffen, dass der Band zwischen Yami und Yugi so stark war, dass jetzt die Trennung fast unerträglich für die Beiden ist. Yami fiel ins Koma und Yugi ist seelisch total fertig. Nach eine halbe Stunde ging Tea wieder nach Hause, aber sie und Yugi haben viel geredet und Yugi ging es jetzt ein bisschen besser. Tea konnte ja nicht wissen, dass Yugi nicht nur wegen Yami traurig war...Nein...Er fühlte so, dass er nicht nur seinen besten Freund verloren hat, sondern auch die Liebe seines Lebens...Tea.

### Bei Yami-Im Krankenhaus

-Endlich darfst du nach Hause gehen, Kumpel...Das war ja auch langsam Zeit. Du warts doch 5 Tage lang hier drinn....Ich wäre schon bestimmt verrückt geworden...Ich hasse Krankenhäuser.-erklärte Joey Yami seine Meinung, als Mai reinkam.

-Hi! Yami!-Joey freute sich total Mai zu sehen, aber Yami wollte so schnell wie möglich raus hier...Raus hier...Er wollte zu Yugi.

-Hallo Mai! Ich bin fertig...Können wir gehen?-fragte Yami ungeduldig und Mai nickte.

-Mein Wagen steht da unten, wir können losfahren.-Mai brachte Yami nach Hause und ging danach mit Joey in die Stadt.

-Wir sind da. Pass auf dich auf, Kumpel und grüße Yugi herzlich von mir!-sagte Joey und Mai winkte noch einmal zu Yami, der schnell reinging.

-Ich bin wieder da! Yugi!!!-rief Yami und Herr Mutou staunte ganz schön, als er den zweiten Yugi sah.

-Man....Yugi hat mir gesagt, dass du sein zweites Ich bist, aber das ihr so ähnlich seid hab ich mir nicht gedacht...-sagte Herr Mutou.

-Na, ja....-Yami kratzte den Kopf und da sah er Yugi zu ihm laufen.

-Yami!

-Yugi!

Tea kam grade rein, weil sie Yugi versprochen hat dabei zu sein, wenn Yami aus dem Krankenhaus entlassen wird. Sie lächelte und schaute zu wie sich die zwei Freunde umarmen.

-Es ist gut zu sehen, dass ihr wieder zusammen seid.-sagte sie ich ging in die Küche. Yami und Yugi freuten sich sehr und redeten so lange bis Tea sie nicht gerufen hat, weil das Essen fertig war.

-Das Schicksal hat zusammen gebracht, was zusammen gehört....-sagte Tea und schaute auf die beiden an die sich immernoch perfekt verstehen, obwohl sie nichtmehr in einem Körper sind.

-Was meinst du damit, Tea?-fragte Yugi und Yami fing mit dem Essen an.

-Na, du und Yami wurdet vom Schicksal ausgewählt...Ihr gehört nunmal zusammen.-sagte und Yugi lächelt nur und folgte Yamis Beispiel.

## Am Abend

Tea ging schon weg und Yami wollte schon schlafen gehen. Yugi hat ihm aber am Handgelenk gepackt und so konnte er nicht weiter gehen.

-Was ist Yugi?-fragte er staunend und Yugi machte ein ernstes Gesicht.

-Ich muß mit dir über Tea reden....-sagte Yugi und Yami senkte seinen Kopf.-Du weißt,dass ich sie auch liebe....Yami....Sag mir bitte was zwischen euch ist...

-Yugi...-er hob seinen Kopf hoch und schaute in Yugis Augen.

-Sag es mir!Wir sind doch Freunde!Sag es mir...bitte!-Yugi wusste was Yami sagen wird,aber er hoffte noch.Yami erinnerte sich an die Träume was er hatte als er im Koma lag und sah Teana vor sich.Vor 5000 Jahren war er doch in Teana verliebt...Was soll er nur tun?Jetzt liebt er aber Tea...Nur Tea...Er war verwirrt,aber er musste Yugi doch etwas sagen.

-Yugi...Tea und ich...wir sind ein Paar.-Yami tat es mehr weh als Yugi,als er das sagte.Yugi lies Yamis Hand los und ging einen Schritt zurück.

-So ist es also....-er schloß die Augen und atmete tief ein.-Ich wusste,dass sie dich liebt.

-Yugi....Was meinst du damit?-schaute Yami fragend auf Yugi.

-Als ihr euch das erste Mal getroffen habt...Erinnerst du dich?Ich hab ein Date zwischen euch arrangiert,weil du so traurig wegen deine Vergangenheit warst...Tea und du habt den ganzen Tag zusammen verbracht und ich hab genau gesehen,dass sie dich ganz anders angeschaut hat als mich...

-Ist das wahr?Aber...-Yami wollte nicht Yugis Freundschaft verlieren,aber was kann er noch tun?Er kann Yugi nicht anlügen....Das würde er niemals tun!

-Yami.....ich werde zwar Tea immer lieben,aber ich will das du glücklich bist...Und wenn das bedeutet,dass ich unglücklich sein muss,dann verzichte ich auf mein Glück!Ich bin froh,dass ihr einander liebt....-Yugi lächelte auf einmal und Yami war sprachlos.Yugi war der beste Freund was man sich vorstellen konnte.Und sein Herz war aus Gold,so einen Menschen gibt es nicht nochmal.

-Danke Yugi....Du bist ein wahrer Freund.-Yugi nickte und sie gingen schlafen.

Auch wenn sie jetzt nicht in einem Körper sind,sind sie irgendwie Eins...Denn Yami und Yugi gehören nunmal zusammen...

\*n.n\* Huhu!Viele Kommis bitte!! :) Yami und Yugi sind wirklich sehr gute Freunde,aber glaubt ja nicht,dass Yugi bis ans Ende seine Tage unglücklich sei wird...Nein!Aber mehr verrate ich jetzt nicht... :P :)))